



## Kooperationsvereinbarung

Zwischen der HAWK und dem Hainberg-Gymnasium,  
Göttingen

### 1. Zielsetzung

Ziel der Vereinbarung ist:

- die Förderung der naturwissenschaftlichen und technischen Interessen der Schülerinnen und Schüler durch eine Zusammenarbeit vom Hainberg Gymnasium und der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst, Fakultät Naturwissenschaften und Technik
- das Kennenlernen von Entwicklungsmöglichkeiten und Anforderungsprofilen für technische Ausbildungsberufe und Studiengänge durch Schülerinnen und Schüler.

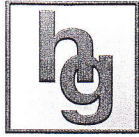
Dabei wird der Förderung von Schülerinnen eine besondere Priorität eingeräumt.

### 2. Vereinbarungen

- 2.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten sind die Curricula des Landes Niedersachsen für Gymnasien und der Erlass des Kultusministeriums vom April 1998 zur Sicherung der Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen der Sek I (Erl. d. MK v.7.4.98, SVBI 4/1998, S. 137).
- 2.2 Zwischen den Partnern besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Im September/Oktober eines jeden Schuljahres sollen die Vertragspartner ihre bisherigen Erfahrungen austauschen sowie Vereinbarungsaspekte modifizieren, optimieren und erweitern.
- 2.3 Die in diesem Rahmen geplanten Aktivitäten und deren Umfang sind unter Punkt 4 umrissen. Über weitere Details werden sich die Partner bei der Organisation dieser Aktivitäten verständigen.

### 3. Konzeption der Vereinbarung

- 3.1 Die Schülerinnen und Schüler des Hainberg Gymnasiums erhalten die Möglichkeit, am Beispiel der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, Einblick in die Abläufe und Ausbildungsstrukturen einer Hochschule zu bekommen. Die vereinbarten Aktivitäten werden mit dem Unterricht verknüpft und sind Bestandteil der Studien- und Berufsorientierenden Maßnahmen an der Schule.
- 3.2 Schulische Voraussetzung (für die Kooperation):  
In der Sekundarstufe I gibt es für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler Kurse im Wahlpflichtunterricht in Naturwissenschaft, Physik und Informatik.



In Stufe 9 bis 12 gibt es ein umfangreiches Programm zur Studien- und Berufswahlorientierung, das auch Betriebspraktika einschließt. Die Berufs- und Studienorientierung ist zudem fester Bestandteil des Seminarfachs.

In der Kursstufe gibt es in Mathematik, den Naturwissenschaften und Informatik regelmäßig Kurse auf erhöhtem und auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Das Hainberg Gymnasium verpflichtet sich, die Informationstage der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, als festen Bestandteil in die Gesamtkonzeption zur Studien- und Berufswahlorientierung aufzunehmen.

#### **4. Geplante Aktivitäten der HAWK Fakultät Naturwissenschaften und Technik und des Hainberg Gymnasiums**

Die HAWK Fakultät Naturwissenschaften und Technik erklärt sich unter Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten bereit, die Arbeit des Hainberg Gymnasiums zu unterstützen:

- 4.1 Fächerübergreifende Arbeitsgemeinschaften können in Zusammenarbeit/Unterstützung mit Angehörigen der Hochschule konzipiert und durchgeführt werden.
- 4.2 Die HAWK Fakultät Naturwissenschaften und Technik erklärt sich bereit, drei ausgewählten Schülerinnen und Schülern der Schule jeweils im Februar ein Betriebspraktikum an der Hochschule zu ermöglichen.
- 4.3 Die HAWK bietet ausgewählten SchülerInnen aus Jahrgang 10 in der dritten Schulwoche des Schuljahres eine Projektwoche in der HAWK mit dem Ziel der Erstellung eines Produkts (z.B. Herstellung eines Films im Bereich Medientechnik).
- 4.4 Es können Schülerinnen oder Schüler, die im Seminarfach Naturwissenschaft/ Technik ihre Facharbeit anfertigen möchten, diese in der HAWK Fakultät Naturwissenschaften und Technik unter Betreuung durch Angehörige der Fakultät N und des Hainberg- Gymnasiums durchführen.
- 4.5 An den Informationsveranstaltungen (z. B. Infotage) der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, nehmen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II teil. Die Fakultät stellt dabei ihre Ziele und Möglichkeiten vor, bietet Führungen an, die auch ausgewählte Demonstrationsversuche beinhalten können. Informationsveranstaltungen der Fakultät können auch im Hainberg Gymnasium stattfinden.
- 4.6 Einzelabsprachen zwischen Fachlehrkräften und Angehörigen der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, können über die Teilnahme von Physikkursen an ausgewählten Vorlesungen und Seminaren für Erstsemester erfolgen. Der Besuch von Lehrkräften der Hochschule im Unterricht der Schule wird besonders begrüßt.
- 4.7 Die HAWK stellt ein Kooperationsangebot zur Verfügung in den Bereichen Mathematik, Physik und Informatik, wenn möglich auch



im Bereich Chemie in der Anwendung Werkstofftechnik.  
Interessierte Lehrkräfte wenden sich direkt an Herrn Stock.

- 4.8 Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Lehrkräften des Hainberg-Gymnasiums und Lehrkräften aus der Arbeitsgruppe „Studieneingangsphase an der HAWK“ arbeitet an der nahtlosen Gestaltung des Übergangs Schule-Hochschule. Vom Hainberg-Gymnasium ist Frau Dr. Frauendorf die Leiterin der Lehrkräftegruppe. Ziel ist die Gestaltung gemeinsamer Projekte.
- 4.9 Einzelabsprachen zwischen Fachlehrkräften und Angehörigen der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, können über die Benutzung von Geräten für besondere Unterrichtsvorhaben getroffen werden. Eine Teilnahme von Fachlehrkräften der Schule an Fachbereichskolloquien und Vorträgen ist möglich.
- 4.10 Die HAWK und das Hainberg-Gymnasium arbeiten zusammen im „Start-Mint-Projekt“ für Mädchen ( Leitung Frau Hoffmeister von der HAWK und Frau Dr. Frauendorf vom Hainberg-Gymnasium). 10 von Lehrkräften ausgewählte MINT-Schülerinnen nehmen hierbei am Projekt (immer in der letzten Januarwoche) teil. Erfolgreiche MINT-Frauen stellen in der Schule ihre Biographien vor. Die MINT-Schülerinnen begleiten für den Rest des Tages Frauen aus der HAWK an deren Arbeitsplatz.
- 4.11 Das Hainberg Gymnasium erklärt sich bereit, für eine musikalische Umrahmung von besonderen Veranstaltungen an der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, im Rahmen der schulischen Möglichkeiten zu sorgen.

## 5. Organisatorisches


Im Regelfall ist der geschäftsführende Dekan der HAWK, Fakultät Naturwissenschaften und Technik, Ansprechpartner der Hochschule. Frau StD Edith Seiler ist Ansprechpartnerin des Hainberg Gymnasiums.

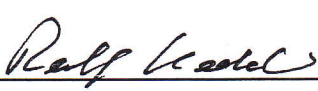
Für das Hainberg Gymnasium

Für die HAWK  
Fakultät Naturwissenschaften und Technik

Göttingen, den 9.4.13

Göttingen, den 9.4.2012

  
Herr OStD Georg Bartelt

  
Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Hadeler